

Perfektes Equipment? In State of the Art zeigt die Redaktion Ausrüstung, die in ihrer Klasse Standards setzt.

# MOUNTAIN HARDWEAR LAMINA -1°C

**Produktklasse:** Drei-Jahreszeiten-Schlafsack mit Kunstfaserfüllung.

**Einsatzbereich:** Zelten, Biwakieren, Kanutouren, Schlafen unter freiem Himmel. Der Lamina ist leicht, robust, feuchtigkeitsunempfindlich und wärmt bis fast an den Gefrierpunkt.

**Status:** Echte Daunenalternative. Die Lamina-Modelle sind leicht, klein verpackbar und bieten für Kunstfaser eine überragende Wärmeleistung zum erschwinglichen Preis.

**Hersteller:** Mountain Hardwear, Richmond, Kalifornien, USA.

**Konzept/Idee:** Devon Lambert und das Team der Produktentwicklung bei Mountain Hardwear.

**Technische Daten:** Gewicht: 822 g (Regular). Größen: Short, Regular, Long. Packvolumen: 8,4l. Außenmaterial: 100 % Nylon. Innenmaterial: 100 % Polyester. Füllung: 100 % Polyester. Globetrotter Bestellnr: 1208686. Preis: 169,95 €. Auch als Damenmodell erhältlich (Globetrotter Bestellnr: 1208683).

**Historie:** »Keine Kompromisse.« Mit diesem Motto lässt sich die Philosophie von Mountain Hardwear am treffendsten beschreiben. Anfang der 90er-Jahre wurden viele Hersteller vom Boom der Outdoorbranche quasi überrannt. Um mit dem Wachstum Schritt zu halten, machten viele Marken Abstriche bei der Qualität ihrer Produkte. Als Gegenreaktion gründeten 1993 neun Outdoorprofis die Firma Mountain Hardwear. Sie wollten die beste Ausrüstung für die eigenen extremen Unternehmungen produzieren und die Nummer eins in Sachen alpiner Bekleidung und Equipment werden. Inzwischen macht das zur Columbia-Gruppe gehörende Unternehmen mehr als 200 Millionen Euro Umsatz pro Jahr, hat sich dabei aber das radikale Denken und die Leidenschaft für innovative Produkte bewahrt. Eine der vielen Inhouse-Entwicklungen ist die Kunstfaserisolation »Thermal.Q«. Sie imitiert die Struktur von Daune und wärmt so um bis zu 50 Prozent besser als andere synthetische Füllungen.

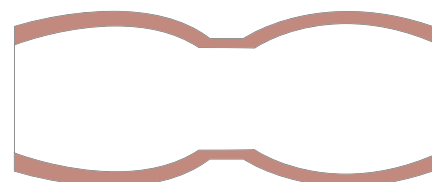


## FUSSBOX

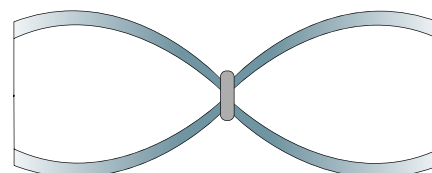
Ergonomisch geschnitten. Erlaubt eine natürliche Fußhaltung im Schlaf und verhindert so, dass die Isolation zu sehr komprimiert wird und die Füße auskühlen.

## KONSTRUKTION

Das Vlies wird direkt mit der Hülle verschweißt. Steppnähte, die die Isolation bei herkömmlichen Schlafsäcken in Position halten, entfallen – und damit auch Kältebrücken und Eintrittsstellen für Feuchtigkeit.



verschweißte Konstruktion



Steppnaht und dadurch entstehende Kältebrücke

## ISOLATIONS-MANAGEMENT

In strategische Zonen unterteilt, maximiert die Füllung die Wärmeleistung dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird. So ist die Unterseite weniger gefüttert, da sie ohnehin durch das Körpergewicht des Schlafers komprimiert wird und wenig zur Wärmeleistung beiträgt.

## FÜLLUNG

Das synthetische Thermal.Q-Material (100 % Polyester, 200 g/m<sup>2</sup>) besteht aus steiferen Fasern, die eine Gittermatrix bilden und flauschigen Fasern, die die Hohlräume füllen. So lässt sich die Isolation hervorragend komprimieren, hat eine sehr gute Bauschkraft und wärmt auch dann noch, wenn sie feucht ist.

## KAPUZE

Die Konturkapuze mit Schnürzug versiegelt bei kalten Temperaturen die obere Öffnung und hält die Wärme im Schlafsack.

## ZIPPER

2-Wege-Reißverschlüsse vom Marktführer YKK mit eingebautem Klemmschutz und fluoreszierenden Griffen. Als Rechts- und Linkszipper erhältlich – so lassen sich zwei Schlafsäcke miteinander koppeln.

## MATERIAL

Außenmaterial aus robustem und gut komprimierbarem 30-Denier-Ripstop-Nylon (30 g/9000 m Garn). Das Innenfutter besteht aus anschmiegsamem 40-Denier-Polyester.

## SCHNITT

Klassische Mumienform: Spart Gewicht und überflüssiges Luftvolumen, das mit der Körperwärme aufgeheizt werden müsste. Anders als beim Vorgängermodell reicht das weiter geschnittene Oberteil für ein Plus an Bewegungsfreiheit hinunter bis zu den Knien.



»Material und Konstruktion bilden bei unseren Lamina-Modellen die perfekte innovative Symbiose.«

**DEVON LAMBERT**  
Product Line Manager  
Mountain Hardwear